

CO₂-Minderungsprogramm für Kunden der N-ERGIE 2014 / 2015

Oktober 2014

Inhalt

- Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2014
 - Zusammenfassung
 - Budgetübersicht
 - Förderpositionen im Detail
- CO₂ -Minderungsprogramm 2015
- Weitere Aktivitäten der N-ERGIE Aktiengesellschaft im Bereich Klimaschutz

Rückblick auf das CO₂-Minderungsprogramm 2014

Rückblick 2014

Zusammenfassung (Stand 13.10.2014), Gesamtbudget im Jahr 2014: **800.000 €**

	2014	2013	2012
Abgerufenes Budget	535.496 €	681.195 €	661.000 €
Antragseingang (bewilligt)	3.426 (3.147)	3.015 (2.363)	2.884 (2.309)
Aufteilung Anträge Stadt/Region in %	54/46	51/49	58/42

Einzelpositionen Anträge

Energieeffizientes Sanieren	739	764	548
Erneuerbare Energien	59	106	105
Erdgas- und Elektromobilität	20	22	18
BHKW	11	17	16
Stromeffizienter Haushalt	2.180	1.246	1.440
Energie- und Umweltberatung	131	206	175
Sonderprojekte	7	2	7

Budgetübersicht

Stand 13.10.2014

	Anzahl bew. Anträge	Budget	Noch frei
Energieeffizientes Sanieren	739	580.000 €	210.750 €
Erneuerbare Energien	59	45.000 €	18.353 €
Erdgas- und Elektromobilität	20	15.000 €	5.150 €
BHKW	11	25.000 €	12.560 €
Stromeffizienter Haushalt	2.180	75.000 €	9.600 €
Energie- und Umweltberatung	131	15.000 €	7.431 €
Sonderprojekte	7	45.000 €	660 €

Kommunikation

Zusätzlich zum Budget gab es seitens der N-ERGIE Aktiengesellschaft Aufwendungen in der Kommunikation für:

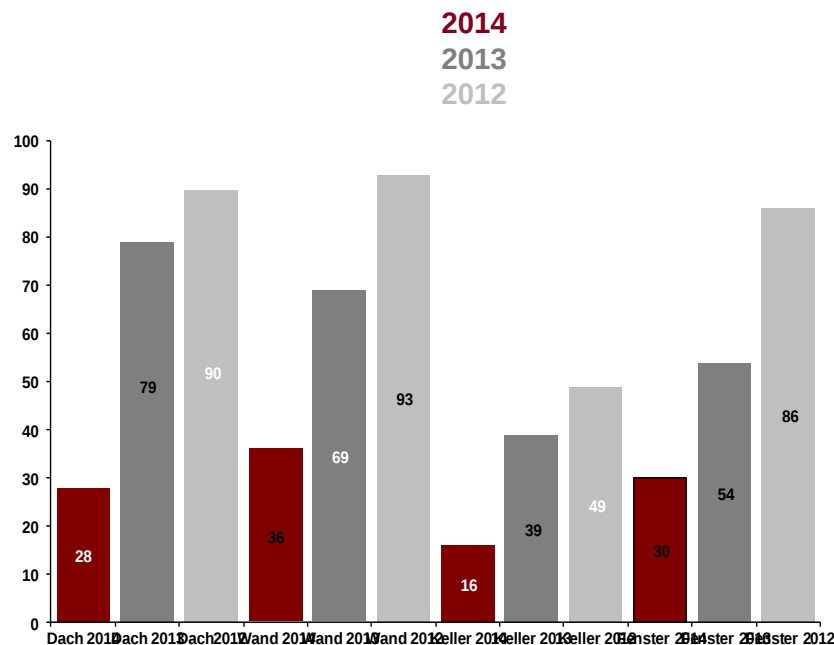
- Broschüren
- Pressetermin
- Berichten in „meineN-ERGIE“
- Bericht in „N-ERGIE Partner“
- Marktpartner Veranstaltungen
- Endkundenveranstaltung
- Messen, Ausstellungen
- div. Anzeigen in Zeitungen
- Kampagnen
- Plakat N-ERGIE Centrum
-



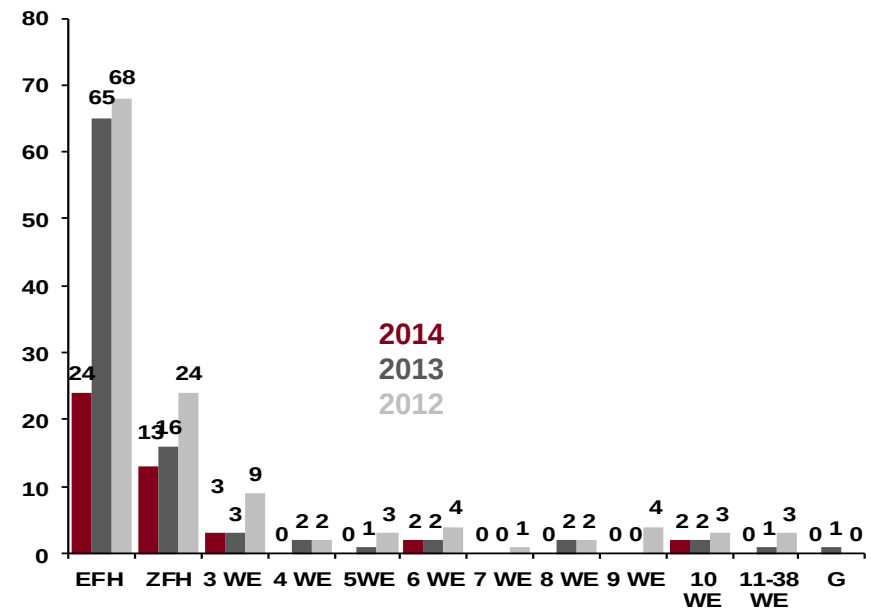
Energieeffizient Sanieren – Dämmung

- Es konnten von bisher 60 Anträgen 44 bewilligt werden. (vgl. 2013=108, 2012 =136)
- 8 Antragsteller bauten zusätzlich eine Lüftungsanlage ein. (2 hiervon in EFH) (vgl. 2013=18, davon 8 EFH; 2012= 21, davon 13 im EFH)

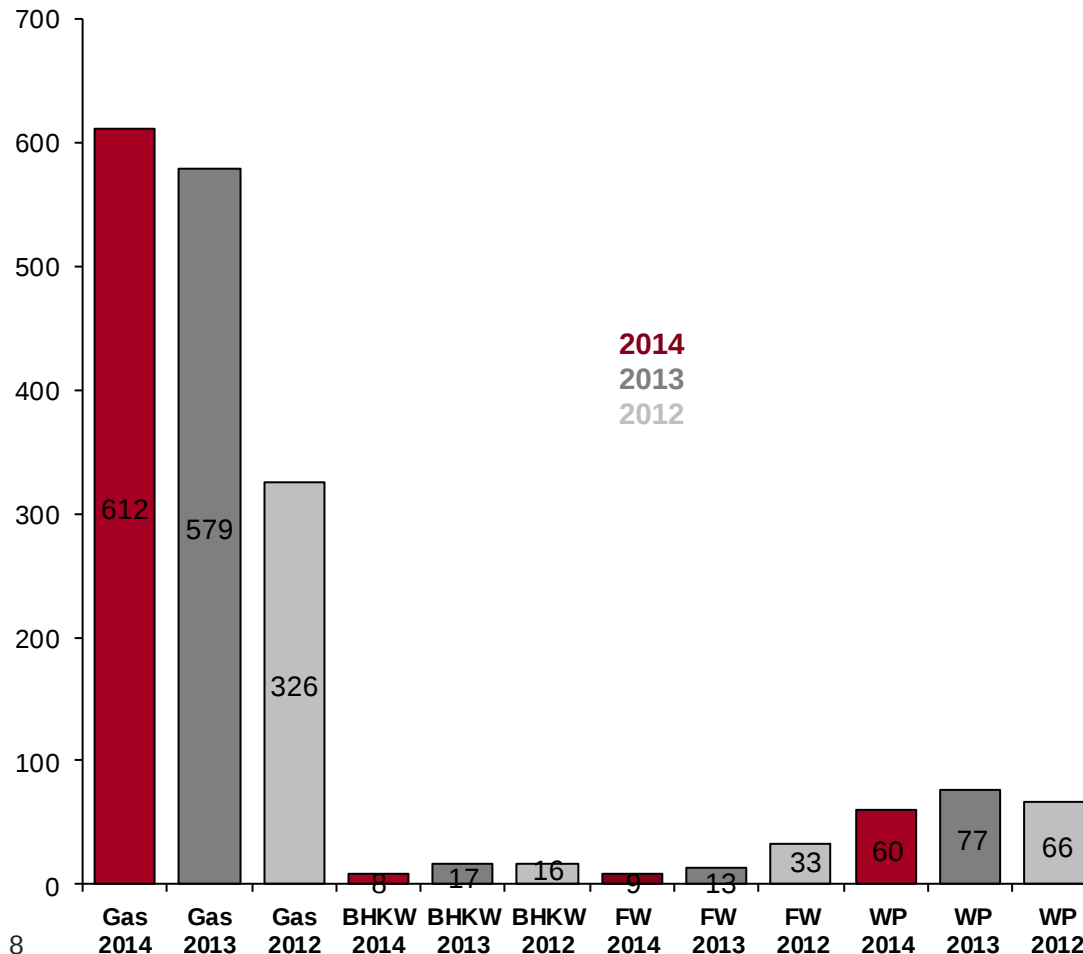
Dämmung nach Position



Dämmung nach Gebäudetyp



Energieeffizient Sanieren - Heizungsumstellung



- Es konnten 612 Anträge auf Umstellung Erdgas-brennwerttechnik bezuschusst werden. (vgl. 2013=579, 2012=326)
- genehmigte Anträge BHKW 8 (vgl. 2013= 17, 2012=16)
- Bisher konnten nur 9 Fernwärme-Umstellungen bewilligt werden (vgl. 2013: 13; 2012: 33)
- Auch bei der Umstellung auf Wärmepumpe sind die Antragszahlen mit 60 Stück rückläufig (vgl. 2013: 77, 2012= 66)

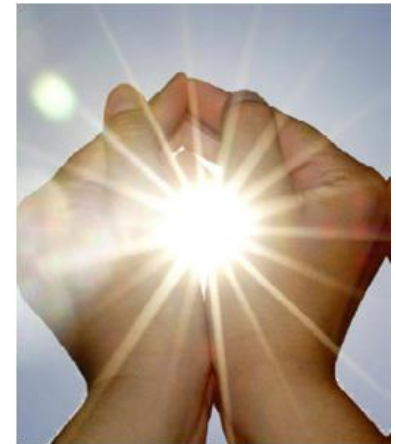
Erneuerbare Energien und stromeffizienter Haushalt

Erneuerbare Energien – Solarthermie

- Es konnten 67 Solarthermie-Anlagen im Gebäudebestand bezuschusst werden. (2013 = 106 Anlagen, 2012 = 105 Anlagen)

Stromeffizienter Haushalt

- Bisher erhielten 2.180 Kunden eine Gutschrift von 30 €.
- Wie im Vorjahr stand Anfang 2014 ein Budget von 65.000 € zur Verfügung, das inzwischen auf 75.000 € aufgestockt wurde.
- Durch die Senkung der Fördersumme konnten mehr Kunden gefördert werden. (vgl. 2013: 1.246 Bewilligungen, 2012: 1.440)
- Es besteht weiterhin ein Restbudget für diese Förderposition. Im Jahr 2013 war das Geld bereits im März ausgeschöpft. (2012: Juli)



Umweltfreundliche Mobilität und Energie- und Umweltberatung

Umweltfreundliche Mobilität

- Insgesamt konnten 8 Erdgasfahrzeuge bezuschusst werden.
- Es wurden insgesamt 12 Elektrofahrzeuge (vgl. 2013= 17, 2012=16) gefördert, davon wurden 1 Anträge auf Förderung zum Kauf eines Elektrozweirads bewilligt und 11 Anträge auf Förderung beim Kauf eines Elektro-PKW. (vgl. Vorjahr = 14)

Fahrzeugart	2012	2013	2014
Erdgas	5	10	8
Elektro	13	12	12



Energie und Umweltberatung

Die Anzahl der geförderten Beratungen stagniert:

- Es erhielten bisher 134 Kunden einen Zuschuss für kostenpflichtige Energieberatung Spezial (vgl. 2013= 206, 2012= 176)
- 76 Prozent der Kunden wohnen im Stadtgebiet

CO₂-Minderungsprogramm 2015

Förderprogramm 2015

Kriterien der Mittelvergabe	Gewichtung	Anmerkung
Anzahl der erreichten Kunden	+++	Kundenbindung (N-ERGIE), Anstoß zur Investition (N-ERGIE + Stadt Nürnberg), ➔ Anreiz: breite Streuung
CO ₂ -Bilanz	+++	Erreichung der Klimaschutzziele
Abhängig von gesetzlichen Rahmenbedingungen	++	Es soll nichts gefördert werden, was gesetzlich vorgeschrieben ist!
Abhängig vom Investitionsbedarf des Kunden	++	CO ₂ -Programm soll Anreiz schaffen bzw. Bonus darstellen, Förderung kann kein relevanter Anteil der Investition sein (Überförderung!)
Orientierung an Vergangenheitswerten	+++	Bedarf abhängig von Förderposition
Innovationsförderungen	++	Förderungen von innovativen und zukunftssträchtigen Technologien

Gesamtbudgethöhe bleibt bei 800.000 €

Förderprogramm 2015 – Wichtige Änderungen:

Anpassen an technische Gegebenheiten:

- Aufnahme von Hybrid-Wärmepumpen.
- Es werden nicht nur BHKWs, sondern auch Brennstoffzellen-Heizgeräte (800 € Grundförderung fürs erste kWel, 200 € für jedes weitere kWel) gefördert
- Aufnahme einer Förderung von Photovoltaik-Anlagen in der Förderposition „Erneuerbare Energien“
- Anpassung der Energieeffizienzklasse an die technischen Entwicklung bei der Förderung von Haushaltsgeräten (Position „Stromeffizienter Haushalt“)

Förderprogramm 2015 – Wichtige Änderungen:

Orientierung an Erfahrungswerten:

- 2015 sind geringere Fördergelder für das energieeffiziente Sanieren budgetiert.
- Deutliche Budgeterhöhung bei der Elektromobilität, hier werden im nächsten Jahr keine Fahrzeuge, sondern nur noch Ladesäuleninfrastruktur für Gewerbe und Privathaushalte gefördert.
- Leichte Budgetsenkungen in den Positionen „Stromeffizienter Haushalt“ und „Energie- und Umweltberatung“
- Für „Innovative Projekte“, wie die Förderung von vernetzten Stromspeichern, wird im nächsten Jahr mehr Geld zur Verfügung stehen.

Weitere Aktivitäten der N-ERGIE Aktiengesellschaft im Bereich Klimaschutz

Weitere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz

Erneuerbare Energien:

- Biomasse-Heizkraftwerk in Sandreuth erzeugt jährlich ca. 35 GWh, die Holzhackschnitzel stammen aus der Region.
- Bau des neuen Wärmespeichers in Sandreuth für einen flexibleren Einsatz des Kraftwerkes
- Bioerdgasanlage in Eggolsheim produziert jährlich 31 GWh Bioerdgas, somit kann diese Menge konventionelles Erdgas eingespart werden.
- N-ERGIE Regenerativ GmbH betreibt Photovoltaikanlagen mit einer Spitzenleistung von insgesamt 1.486 kWp. Mit der Erzeugung können 390 Drei-Personen-Haushalte versorgt werden.



Weitere Aktivitäten der N-ERGIE

Angebote der N-ERGIE:

- Umstellung auf Erdgas-Brennwerttechnik wird durch verschiedene Aktionen erleichtert („Schließ Dich an“, WÄRME KOMFORT)
- N-ERGIE Solarstrom– Kunden können über die N-ERGIE Photovoltaik-Anlagen kaufen oder mieten
- Abwicklung der geforderten Legionellenuntersuchungen für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!